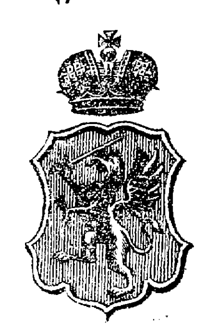
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна на годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Die Livl. Gouv.-Ztg. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post. . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 8 коп.
за строку въ два столбца 16 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIX. Jahrgang.

№ 101. **Пятница 4. Сентября. — Freitag 4. September.** **1881.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ адъюнктъ Вольмарскаго Орднунгсгерихта фонъ Клотъ согласно прошенію уволенъ въ отпускъ во внутреннія губерніи на одинъ мѣсяцъ.

Vom Livländischen Herrn Gouverneur ist der Adjunct des Wolmarschen Ordnungsgerichts von Klot seiner Bitte gemäß, zur Reise in die inneren Gouvernements, auf einen Monat beurlaubt worden. Nr. 3464.

Сверхштатный младшій медицинскій чиновникъ при Медицинскомъ Департаментѣ Министерства Внутреннихъ Дѣлъ, надворный совѣтникъ докт. мед. Фридрихъ Шульцъ, назначенъ, считая съ 22. Августа 1881 г., вторымъ младшимъ ординаторомъ при заведеніяхъ Лифляндскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія на Александровской высотѣ. № 1932.

Der außeretatmäßige jüngere Medicinalbeamte beim Medicinal-Departement des Ministeriums des Innern, Hofrath Dr. med. Friedrich Schultz, ist, gerechnet vom 22. August 1881, als zweiter jüngerer Ordinator an den Anstalten des Livländischen Collegii allgemeiner Fürsorge auf Alexandershöhe angestellt worden.
Nr. 1932.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено Вильгельму Кронбергу поставка пароваго двигателя въ принадлежащей ему водяной мельницѣ, находящейся въ городѣ Аренсбургѣ, при рѣкѣ Педдустѣ, у длиннаго каменнаго моста, съ тѣмъ, чтобы имъ были соблюдаемы всѣ предписанія закона и подлежащихъ учрежденій, данныя сими послѣдними въ предѣлахъ предоставленной имъ власти.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Wilhelm Kronberg die Concession zum Betriebe seiner in der Stadt Arensburg an der Peddust bei der langen steinernen Brücke befindlichen bisherigen Wassermühle vermittelst einer Dampfmaschine unter der Bedingung ertheilt worden, daß er die einschlägigen Gesetze und die von den zuständigen Autoritäten innerhalb der Grenzen ihrer Amtsgewalt erlassenen Vorschriften strict beobachte.
Nr. 4027.

Von der Rigaschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird hierdurch bekannt gemacht, daß das Sitzungslocal dieser Behörde vom 7. September c. ab sich in der Weberstraße Nr. 13 befinden wird.
Riga, den 1. September 1881. Nr. 588. 3

Die Polizeibehörden Livlands beehrt sich dieses Ordnungsgericht um Sistirung des bis George d. J. als Krugspächter unter Absenau gelebt habenden Martin Rieter zu ersuchen, da derselbe wegen eines Accisevergehens hierselbst in Untersuchung zu ziehen ist.
Riga-Ordnungsgericht, den 1. September 1881.
Nr. 8610.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adel. Güter-Credit-Societät die Erben des weil. Herrn dim. Lieutenants Hermann v. Walter für sich und in Vollmacht der Eigenthümer der Fossenbergschen Kalne- und Leyes-Weelau-Gesinde auf das im Rigaschen Kreise und Nitauschen Kirchspiele belegene Gut Fossenberg nebst den Gesinden Kalne und Leyes-Weelau um eine Darlehnserhöhung in Pfandbriefen nachgesucht haben, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während drei Monate, a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern.
Riga, den 19. August 1881. Nr. 892. 3

Zeenijamas pilsehtu- un semn-polizejas (ihpaschi Rihgas) tohp no Paltmales walsts-waldes laipni luhgtas, pehz teem, sawas maksaschanas parahdâ buhdameem un bes pasehm apkahrt blandidameem schejeenes walsts lohzekleem, kà: Ansche Berkman, Eduard Berkman, Alexander Berkman, Paul Apin, Alexander Kaimin pehdejam scha gada rudenî kara deenestâ jastahjahs pakal skatiht un ja kur atrodami buhtu, apakscha minetai walsts-waldei arestigi peesuhtiht gribeht. Nr. 192. 1
Paltmales walsts-waldê, 20. August 1881.

Прокламы. Proclams.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 31. Juli 1881 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Rathes nachstehende Immobilien aufgetragen worden sind:

1) das der Wittwe Charlotte Dreiling verw. Chwatscheff geb. Beckmann gehörig gewesene, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 275 (zufolge impetrantischer Angabe nach der neuern polizeilichen Eintheilung im 2. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 195) an der großen Neureussischen Straße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Töpfermeister Johann Franz Taprowsky;

2) der dem Nachlaß des weil. Kaufmanns Carl Jacob August Kennert zuständig gewesene ideelle Antheil an dem allhier im Patrimonialgebiete diesseits der Düna an der rothen Düna sub Land-Pol.-Nr. 131 belegenen Immobile sammt Appertinentien — dem Dr. chem. Adolf Buengner;

3) der dem Nachlaß des weiland Kaufmanns Carl Jacob August Kennert zuständig gewesene ideelle Antheil an dem allhier im Patrimonialgebiete der Stadt Riga diesseits der Düna an der rothen Düna sub Land-Pol.-Nr. 132 belegenen Immobile sammt Appertinentien — dem Dr. chem. Adolf Buengner;

4) der dem Nachlaß des weiland Kaufmanns Carl Jacob August Kennert zuständig gewesene ideelle Antheil an dem allhier im Patrimonialgebiete diesseits der Düna an der rothen Düna sub Land-Pol.-Nr. 130 belegene Immobile sammt Apperinentien — dem Dr. chem. Adolf Buengner;

5) der dem Nachlaß des weiland Kaufmanns Carl Jacob August Kennert zuständig gewesene ideelle Antheil an dem allhier im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 207 (zufolge impetrantischer Angabe nach der neuern polizeilichen Eintheilung im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 291) an der Suworowstraße (III, 196) belegenen Immobile sammt Appertinentien — dem Dr. chem. Adolf Buengner;

6) die zum Nachlaß des weiland Kaufmanns Carl Jacob Kennert gehörig gewesene ideelle Hälfte an dem im Patrimonialgebiete der Stadt Riga diesseits der Düna an der rothen Düna sub Land-Pol.-Nr. 129 A belegenen Immobile sammt Appertinentien — dem Dr. chem. Adolf Buengner.

Alle Diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrages, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden. Nr. 5482.
Riga-Rathhaus, den 12. August 1881.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 3. August 1881 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Rathes das testamentum reciprocum des weil. Tischlergesellen Louis Braun und dessen Ehefrau Johanna Elisabeth Braun geb. Grünfeldt publicirt worden ist.

Alle Diejenigen, welche gegen das vorbezeichnete Testament rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage der Verlesung, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden. Nr. 5483.
Riga-Rathhaus, den 12. August 1881.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 3. August 1881 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Rathes der dem minderjährigen Friedrich Eduard Möhrmann zuständig gewesene ideelle Antheil an dem ihm und dessen Miterben Catharina Amalie, Carl Eduard und Hugo Adolf Geschwistern Möhrmann aufgetragenen, im 1. Quartier des 2. Stadttheils an der großen Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 187 belegenen Wohnhause sammt Appertinentien — den Geschwistern Catharina Amalie, Carl Eduard und Hugo Adolf Möhrmann aufgetragen worden ist.

Alle Diejenigen, welche gegen diesen öffentlichen Auftrag rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrages, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden. Nr. 5484.
Riga-Rathhaus, den 12. August 1881.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 5. August 1881 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Rathes nachstehende Immobilien aufgetragen worden sind:

1) das im 1. Quartier des Mitauer Stadttheils auf Kiepenholm sub Pol.-Nr. 54A (IV 1173) am Ballastdamm belegene, 175 Q.-Faden im Flächenraume enthaltende Zinsgrundstück sammt Appertinentien — dem verabschiedeten Unterofficieren Moisei Stepanov Fomin und dessen Ehefrau Feodosja Fedorowa;

2) das dem hiesigen Kaufmann Georg Thalheim gehörig gewesene, im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils an der Elisabethstraße sub Pol.-Nr. 557 (II, 687) blegene, 537 Q.-Faden im Flächenraume enthaltende Immobil sammt Appertinentien — dem Architecten Julian Carl Pfeiffer;

3) das den Eheleuten Carl und Hulda Backmann gehörig gewesene, im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 622 an der Theresenstraße belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Gerber Julius Sennels;

4) das dem Quartalofficier Emil Friedenberg gehörig gewesene, im 2. Quartier des 2. Moskauer

Stadttheils sub Pol.-Nr. 307a (zufolge impetrantischer Angabe nach der neuern polizeilichen Eintheilung im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 699a) belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Fleischermeister Julius Hentschel.

Alle Diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrages, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden.

Riga-Rathhaus, den 12. August 1881.

Nr. 5485.

Bei den von diesem Landgerichte bezüglich des Nachlasses des weiland Kassirers der Rigaschen Gouvernements-Rentei, Gouvernements-Secretairs Mathias Raue geführten Verhandlungen hat sich herausgestellt, daß folgende dem Verstorbenen gehörigen Werthpapiere:

1) 8 Prämien-Obligationen 1. Emission sub Serie 2197 Nr. 42, Serie 2381 Nr. 22, Serie 5034 Nr. 17, Serie 5613 Nr. 35, Serie 8994 Nr. 13, Serie 9536 Nr. 29, Serie 17654 Nr. 42, Serie 18226 Nr. 34, à 100 Rbl.;
2) 2 Prämien-Obligationen 2. Emission, Serie 9872 Nr. 33 und 117229 Nr. 33 à 100 R.;
3) 6 Actien der Baltischen Eisenbahn-Gesellschaft sub Nr. 54326, 54327, 54330, 54331, 55482 und 56240 à 125 Rbl.;
4) a. 10 Obligationen der 1. Orient-Anleihe sub Nr. 291326—291328, 294042 bis 294048 à 50 Rbl.;
   b. 6 desgleichen sub Nr. 83187—83189, 132458, 261011, 438329 à 100 Rbl.;
   c. 1 desgleichen Nr. 29084 à 1000 Rbl.;
5) 5 Obligationen der 2. Orientanleihe sub Nr. 106395—106399 à 100 Rbl.;
6) a. 2 Obligationen der 3. Orientanleihe sub Nris. 113367, 113447 à 1000 Rbl.;
   b. 1 desgleichen sub Nr. 94577 à 100 Rbl.,

abhanden gekommen sind. Die Zinscouponsbogen zu den obgedachten 8 Prämien-Obligationen 1. Emission, die Coupons der 6 Actien der Baltischen Eisenbahn-Gesellschaft pro 2. Januar 1881 und die Coupons der 5 Orientobligationen 2. Emission pro Januar d. J. haben sich in dem Nachlasse des Verstorbenen vorgefunden. Von dem Rigaschen Landgerichte werden nun alle Diejenigen, welche über den Verbleib der in Rede stehenden Werthpapiere irgend welche Auskünfte zu geben vermögen, hierdurch aufgefordert, ihre betreffenden Angaben, binnen 3 Monaten a dato anher zu verlautbaren, widrigenfalls, soweit solches gesetzlich zulässig, das zur Herbeiführung der Mortification der mehrgedachten Werthdocumente Erforderliche diesseits wahrgenommen werden wird.

Riga-Schloß, den 14. August 1881.

Nr. 1272. 1

Inhalts des am 15. December 1870 Nr. 225 hierselbst corroborirten Kaufcontracts ist das im Rigaschen Kreise belegene Oeconomie-Obrockstück und Hakelwerk Alt-Dubbeln nebst 30 Deßätinen Wald aus dem Schlockschen Kronsforste, unmittelbar an Alt-Dubbeln anstoßend, jedoch mit Ausnahme des Alt-Bilderlingshofschen Kruges sammt Appertinentien, den nachfolgend benannten Personen, nämlich: 1) Friedrich Julius Heß, 2) Heinrich Ruth, 3) Johann Linde, 4) Johann Horst, 5) G. F. Seyding, 6) Carl Eckstein, 7) Anna Frischfeldt, 8) Peter Frischfeldt, 9) Christian Behrsing, 10) Dahrte Dubbult, 11) Anna Siering, 12) Johann Grückmann, 13) Janne Freymann, 14) Friedrich Zander, 15) Amalie Douglas, 16) Mikkel Irbe, 17) Jacob Bramberg, 18) Jacob Behrsing alias Sohsling, 19) Anna Silling 20) Carl Jansohn, 21) David Süßberg, 22) P. C. Heß, 23) Peter Ramming, 24) Catharine Strauß, 25) Andrei Jannebischke, 26) Anne Catharina Jansohn, 27) Andrei Rohme, 28) Andrei Paulmann, 29) Janne Reckstiug, 30) Trihne Behrsing 31) Anna Irbe, 32) Andrei Philipsohn, 33) Martin Philipsohn, 34) Mikkel Philipsohn, 35) Peter Isaak, 36) Louise Bredenfeldt, 37) Hans Hellmann, 38) Johann Jansohn, 39) Rudolf Possel, 40) Friedrich Christlieb, 41) Robert Christlieb, 42) Jacob Legsding 43) Jacob Korste, 44) Mikkel Giele, 45) Andrei Dubbult, 46) Andreas Bischke, 47) Janne Silling, 48) Carl Freimann 49) Franz Magnus, 50) Christoph Reckstiug, 51) Charlotte Jaskowsky, 52) Wilhelm Jaskowsky, 53) Catharina Elisabeth Minuth, 54) J. Heß, 55) Christoph Meyer, 56) Janne Kammerowsky, 57) Liese Perkohn, 58) Lorenz Kammergraus 59) Anna Bitschul, 60) Caspar Siering, 61) Carl Possel, 62) Wachtmeister Matfei Semenow, 63) Jacob Süßberg, 64) Christian Tschaksting, 65) Friedrich Diewel, 66) Jacob Klau, 67) Dr. Kapeller, 68) Peter Kollberg, 69) Jacob Laube, 70) Mikkel Putning, 71) Joh. Christian Heß, 72) Jacob Rameika, 73) Theodor Schnesko, 74) Jacob Dumpe, 75) Jacob Uhdre, 76) Mikkel, Strauß, 77) Jegor Fedorow Bitschkow, 78) Leopold Kulkowsky, 79) Johann Simon 80) K. Block 81) Ida Rosenberg, 8) Ernst Dunkel, 83) Hermann Johannsohn, 84) Wellikanow, 85) Maria Nicolajewna, 86) Joachim C. Krapp, 87) Trihne Süßberg, 88) Carl Feisack, 89) Andreas Isack, 90) Jurri Anton Semelewitsch und 91) Jacob Laube (die beiden letzteren als gemeinschaftliche Acquirenten) zum gemeinschaftlichen Eigenthum zugeschrieben worden.

Wenn nun von den 91 Miteigenthümern, der Jacob Süßberg, der Jacob Uhdre, der Franz Magnus und der Theodor Schnesko, Letzterer als Käufer des der verstorbenen Anna Bitschul gehörigen Grundstücks, unter Beibringung der bezüglichen Charten der ihnen, resp. der Besitzvorgängerin gehörigen Alt-Dubbelnschen Grundplätze und der Quittungen der für solche Grundplätze bei der gemeinsamen Acquisition des Oeconomie-Obrockstücks Alt-Dubbeln bereits im Jahre 1866 gezahlten Kaufsumme, in Gemäßheit des Provinzial-Rechts der Ostseegouvernements Theil III, Art. 940 um Theilung des Miteigenthums an dem Oeconomie-Obrockstück und Hakelwerk Alt-Dubbeln, unter Vorbehalt des noch ferneren Miteigenthums an dem 30 Deßätinen großen Walde aus dem Schlockschen Kronsforste, sowie um vorgängigen Erlaß einer Edictal-Aufforderung der gegen solche Theilung Einspruchsberechtigten gebeten haben, als werden von dem Livländischen Hofgerichte alle obgenannten Miteigenthümer der Provocanten an dem Oeconomie-Obrockstück und Hakelwerk Alt-Dubbeln, soweit dieselben nicht bereits durch rechtskräftiges Erkenntniß dieses Hofgerichts aus der Zahl dieser Miteigenthümer für immer ausgeschieden sind, hiermit aufgefordert und angewiesen, sich mit ihren etwaigen Ansprüchen an die von den obgenannten Provocanten bisher besessenen Alt-Dubbelnschen Grundplätze oder ihren Einwendungen gegen die von den Provocanten prätendirte Theilung des Miteigenthums an dem Oeconomie-Obrockstück und Hakelwerk Alt-Dubbeln innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. September 1882, entweder in Person oder in ordnungsmäßiger Vertretung bei diesem Hofgerichte anzumelden, solche Ansprüche oder Einwendungen gehörig zu documentiren und ausführig zu machen, und zwar bei der Commination, daß nach Ablauf der hierdurch vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende mit ihren etwaigen Ansprüchen oder Einwendungen nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt, auch demgemäß von diesem Hofgerichte angenommen werden soll, daß alle obgenannten Miteigenthümer der Provocanten stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die Provocanten, resp. die Besitzvorgängerin des Theodor Schnesko, weiland Anna Bitschull aus der Zahl der Miteigenthümer an dem Oeconomie-Obrockstück und Hakelwerk Alt-Dubbeln, unter alleinigem Vorbehalt des noch ferneren Miteigenthums an dem 30 Däßctinen großen Walde aus dem Schlockschen Kronsforste für immer ausgeschieden und daß den Provocanten, resp. der Besitzvorgängerin des Theodor Schnesko, nämlich:

1) dem Jacob Süßberg das demselben laut beigebrachter Quittung für 65 Rbl. 83½ Kop. S. im Jahre 1860 zugetheilte, an der Sandstraße sub Nr. 14 belegene und von ihm bisher besessene Alt-Dubbelnsche Grundstück, groß $461^{37}/_{49}$ Q.-Faden oder $131^{2}/_{3}$ Q.-Ruthen,
2) dem Jacob Uhdre, das demselben laut beigebrachter Quittung für 69 Rbl. 50 Kop. S. im Jahre 1866 zugetheilte, an der Schlockschen Straße sub Nr. 4 belegene und von ihm bisher besessene Alt-Dubbelnsche Grundstück, groß 169 Q.-Faden oder $48^{1}/_{7}$ Q.-Ruthen,
3) dem Franz Magnus, das demselben laut beigebrachter Quittung für 75 Rbl. S. im Jahre 1866 zugetheilte, an der Herrenstraße sub Nr. 5 belegene und von ihm bisher besessene Alt-Dubbelnsche Grundstück, groß 150 Q.-Ruthen,
4) der weiland Anna Bitschul, geb. Jannsohn, modo deren Nachlaß das derselben laut beigebrachter Quittung für 47 Rbl. S. im Jahre 1866 zugetheilte, an der früheren Rigaschen, jetzt Marienbader oder Promenadenstraße belegene und von ihr bis zum 1. September 1869 besessene und darauf an die Kinder des Kaufmanns Theodor Schnesko mittelst am 27. September 1869 abgeschlossenen, jedoch bisher nicht corroborirten Kaufcontracts verkaufte Alt-Dubbelnsche Grundstück, groß 94 Q.-Ruthen,

unter Anrechnung der von ihnen im Jahre 1866 bereits gezahlten oberwähnten Kaufsumme, zum erb- und eigenthümlichen Separatbesitz, jedoch der Alt-Dubbelnsche Grundplatz der weiland Anna Bitschull, geb. Jansohn, mit Vorbehalt der den Kindern des Kaufmanns Theodor Schnesko laut Kaufcontract vom 27. September 1869 zuständigen Rechte adjudicirt werden sollen, wonach die obgenannten Miteigenthümer des Oeconomie-Obrockstücks Alt-Dubbeln sich zu richten haben. Nr. 4583. 2

Riga-Schloß, den 30. Juli 1881.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Christian Weißner, als Besitzer des im Walkschen Kreise und Ermesschen Kirchspiele unter dem Gute Neu-Karkell belegenen Grundstückes Mahre hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörige Grundstück dem untengenannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück mit allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Mahre, groß 15 Thlr. 14 Gr., auf den Neu-Karkellschen Bauer Karl Garsell, für den Preis von 1300 Rbl. Nr. 583. 1

Wenden, den 18. August 1881.

Nachdem über das Vermögen des bisher im Seyershoffschen Skudrit-Gesinde domicilirt habenden Kaufmanns Ferdinand Heermeyer, in Folge angezeigter Insolvenz, der General-Concurs eröffnet worden ist, werden vom 6. Rigaschen Kirchspielsgerichte alle Diejenigen, welche an den genannten Gemeinschuldner rechtliche Forderungen und Ansprüche haben, hiermit aufgefordert, diese Forderungen und Ansprüche binnen der Frist von vier Monaten a dato, also spätestens bis zum 14. December d. J., bei diesem Kirchspielsgerichte anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf vorgedachter peremtorischer Frist Niemand weiter mit irgend welchen Ansprüchen zugelassen werden, sondern gänzlich präcludirt sein soll.

Gleichzeitig werden alle Schuldner des Ferdinand Heermeyer hierdurch angewiesen, ihre Schulden, zur Vermeidung gesetzlicher Zwangsmaßregeln, hier ehestens zu berichtigen, und ergeht demnächst noch an diejenigen Personen, welche über etwaiges Vermögen des Ferdinand Heermeyer Auskunft geben können, oder diesem gehörige Sachen im Verwahr haben sollten, die Aufforderung, bei dieser Behörde die betreffende Anzeige zu machen und derselben die erwähnten Sachen auszuliefern. Nr. 4109. 3

Rujen, am 14. August 1881.

Nachdem über das Vermögen des Dubinskyschen Schmid Krohn der Concurs erkannt worden ist, werden alle Diejenigen, welche an den qu. Krohn Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, von dem 1. Wendenschen Kirchspielsgerichte hierdurch aufgefordert, beziehentlich angewiesen, mit ihren Ansprüchen, beziehentlich Zahlungs-Verpflichtungen, unter Beibringung etwaiger Belege, spätestens binnen 3 Monaten a dato, d. i. bis zum 21. November c., bei dieser Behörde sich zu melden und anzugeben, bei der Vermerkung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die Gläubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter gehört, noch be-

rücksichtigt werden sollen, mit den Schuldnern aber nach dem Gesetze verfahren werden wird.

Wenden, im 1. Wendenschen Kirchspielsgerichte, den 21. August 1881. Nr. 2845. 3

Limbaschu pils-walstes teesa dara ar scho sinamu:

1) kà pee schihs walstes peederigs Jehkab Luhkins un wina laulata seewa Katrina, kureem behrnu naw, ir ta pee Jaun-Attes peederiga Andrei Eglihts un wina seewas dehlu Jehkabu Eglihṭ ar peederigo atwehleschanu behrna weetâ peenehmuschi un to sche norakstiht likuschi;

2) kà atraitne Ilse Schneider, kurai behrnu naw, ir pee schihs walstes peederiga Andrei Klahwa alias Pilahgu dehlu Jahni sawa behrnu weetâ peenehmusi un to sche norakstiht likusi;

tapehz tohp wisi tee, kureem pret scho adopziju kahda pretoschanahs buhtu, usaizinati, to paschu tschetru mehneschu laikâ pee apakschâ minetas teesas peenest, no sludinajamas deenas skaitoht, wehlaki nekahdas pretirunas netiks peenemtas, bet mineta adopzeja par spehkâ gahjuschu eeskatita.

Limbaschu pils-walstes teesâ, 20. August 1881.
Nr. 1718. 2

Kad tas pee scha pagasta peederigs Andschs Awelin kuram pascham behrnu naw, schepat peederiga Jura un Madas Saulihṭ dehlu Andreewu sew un sawai seewai Ilsei ihsta weeniga dehla weetâ ir peenehmis, tad tohp no schahs pagasta teesas wisi, kureem pret scho peenemschanu kahdas likumigas pretirunas buhtu, usaizinati, lihdſ 5. Februar 1882 g. sche peeteiktees, jo wehlaku neweens wairs netiks klausihts. Nr. 276. 2

Ehrgļu pilsmuischas pag.-teesâ, 5. August 1881.

Apakschrakstita pagasta teesa usaizina wisus kam kahdas parahda prasischanas jeb lihdsinaschanas pee mirufcha Lj. Punke saimneeka Indrik Schwerna un Juratas muischâ par graudneeku bijuscha Krisch Wahzsema pakalpalikuma, 3 mehneschu laikâ, t. i. lihdſ 29. Oktober s. g., pee schihs teesas peeteiktees, pehz ta termina likumigi darihs.

Ruhjenes Mahzitaja walsts-teesâ, 7. August 1881. Nr. 25. 1

Kad tee schejeenes Sibena mahjas rentneeks Jahn Saulite un Zauza mahjas rentneeks Peter Zauzis ir miruschi, tad teek wisi kam no wineem kahdas taisnas prasischanas buhtu, tapat ar wisi tee kas wineem ko parahdâ zaur scho usaizinati, 4 mehneschu laikâ no schahs deenas, t. i. lihdſ 19. Dezember sch. g. pee schihs teesas peeteiktes; pehz notezejuscha laika schi teesa pehz likumeem darihs, un wairs neweenu neklausihs. Nr. 84. 1

Krona Breeschu pag.-teesâ, 19. August 1881.

Kad tas schejenes Dehke mahjas gruntneeks Indrik Toldt ir parahdu dehl konkursî kritis, tad Kempen pagasta teesa zaur scho usaizina wisus wina parahdu dewejus un nehmejus trihs mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas, t. i. wiswehlakais lihdſ 24. Nowember sch. g. sche peeteiktees, jo wehlaki wairs netiks neweens parahda dewejs peenemts, bet ar parahdu slehpejeem darihs likumigi.

Kempen pagasta teesà, 24. August 1881.
Nr. 161. 1

Loodi kogukonna kohtu poolest, Perno-Wiliandi kreisis, Paisti kihelkonnas, saab seeläbi teada antud, et siit walla Janikildi B Nr. 21 talu omanik Rits Senter wölgade pärast konkursi ala on langenud. Sellepärast kutsub see kogukonna kohus keiki, kellel Rits Senter käest midagi nöudmist, temale maksta, ehk kelle käes tema asju peaksiwad olema, kolme kuu sees, see on keige hiljem kuni 14. Oktobreni 1881 seda sia üles andma. Peale seda aega ei saa wölanöudjad enam kuulda woetud ja wöera omanduse salgajad saawad seaduse järel trahwitud.

Loodi kogukonna kohtus, sel 14. Julil 1881.
Nr. 326. 1

Торги. Torge.

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что для продажи съ учетомъ по числу пней занумерованныхъ перестойныхъ и сухостойныхъ деревъ изъ нижепоименованныхъ казенныхъ дачъ Курляндской и Лифляндской губерніи будутъ производиться торги безъ переторжки.

I. Въ Управленіи Государственными Имуществамя въ г. Ригѣ 27. Октября 1881 г.

а. По Курляндской губерніи.

1) Изъ Шрунденской дачи 4000 перестойныхъ сосновыхъ и еловыхъ деревъ оцѣн. въ 12,210 руб. 39 коп. въ 28 торговыхъ единицахъ.

2) Изъ Ренненской дачи 2,001 перестойное сосновое дерево, оцѣн. въ 4,301 руб. 79 коп., въ 7 торговыхъ единицахъ.

3) Изъ Ангернской дачи 2,300 перестойныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣн. въ 7,010 руб. 83 коп., въ 6 торговыхъ единицахъ.

4) Изъ Виндавской дачи 215 деревъ, оцѣненныхъ въ 533 руб. 62 коп., въ одной торговой единицѣ.

5) Изъ Гольдингенской дачи 530 перестойныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣн. въ 956 р. 25 коп., въ 4 торговыхъ единицахъ.

6) Изъ Дубенаской дачи 1000 перестойныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 3,827 руб. 72 коп., въ одной торговой единицѣ.

7) Изъ Пильтенской дачи 100 перестойныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 213 р. 41 коп., въ одной торговой единицѣ.

8) Изъ Тауеркальнской дачи 901 перестойное сосновое дерево, оцѣнен. въ 1317 р. 89 коп., въ одной торговой единицѣ.

б. По Лифляндской губерніи.

9) Изъ Аагофской дачи Венденскаго лѣсничества 426 перестойныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 693 руб. 15 коп., въ одной торговой единицѣ.

II. Въ волостныхъ правленіяхъ Курляндской губерніи.

1) 2. Октября 1881 г. въ Ротгофскомъ волостномъ правленіи, изъ Виндавской дачи 27 сухостойныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣнен. въ 18 руб. 84 коп., въ одной торговой единицѣ.

2) 20. Октября 1881 г. въ Амтъ-Гольдингенскомъ волостномъ правленіи изъ Гольдингенской дачи 470 сухоподстойныхъ еловыхъ и сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 352 руб. 3 коп., въ 4 торговыхъ единицахъ.

3) 10. Октября 1881 г. въ Кандаускомъ волостномъ правленіи, изъ Кандауской дачи 695 сухостойныхъ разныхъ породъ деревъ, оцѣненныхъ въ 230 руб. 25 коп., въ 20 торговыхъ единицахъ.

4) 3. Октября 1881 г. въ Сетценскомъ волостномъ правленіи, изъ Сетценской дачи 2,522 перестойныхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 7,249 руб. 41 коп., въ 42 торговыхъ единицахъ.

5) 2. Октября 1881 г. въ Курситенскомъ волостномъ правленіи, изъ Курситенской дачи 120 сухостойныхъ еловыхъ и сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 55 руб. 32 коп., въ 18 торговыхъ единицахъ.

6) 6. Октября 1881 г. въ Альтъ-Шварденскомъ волостномъ правленіи, изъ Альтъ-Шварденской дачи 49 сухостойныхъ еловыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 11 руб. 47 коп., въ 6 торговыхъ единицахъ.

7) 2. Октября 1881 г. въ Маткульнскомъ волостномъ правленіи, изъ Маткульнской дачи 743 сухостойныхъ сосновыхъ и еловыхъ деревъ, оцѣненныхъ 279 руб. 77 коп., въ 9 торговыхъ единицахъ.

8) 8. Октября 1881 г. въ Бальденскомъ волостномъ правленіи, изъ Нейгутской дачи 2,020 старыхъ сосновыхъ и еловыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 1881 руб. 61 коп., въ 6 торговыхъ единицахъ.

9) 17. Октября 1881 г. въ Амтъ-Пильтенскомъ волостномъ правленіи, а. 18 сухостойныхъ еловыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 5 руб. 2 коп. изъ Пильтенской дачи, въ 2 торговыхъ единицахъ, б. 24 сосновыхъ сухостойныхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 7 руб. 66 к., изъ II. части Виндавской дачи, въ 2 торговыхъ единицахъ.

III. Въ Либавскомъ полицейскомъ правленіи 23. Октября 1881 г.

а. Изъ I. части Рутцауской дачи 482 перестойныхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 1940 р. 93 коп., въ 3 торговыхъ единицахъ и

б. Изъ II. части Рутцауской дачи 987 перестойныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 7,649 руб. 1 коп., въ 7 торговыхъ единицахъ.

IV. Въ волостныхъ правленіяхъ Лифляндской губерніи.

1) 2. Ноября 1881 г. въ Гиршенгофскомъ волостномъ правленіи, изъ Гиршенгофской дачи Венденскаго лѣсничества 50 сухостойныхъ еловыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 62 руб. 37 коп., въ одной торговой единицѣ.

2) 8. Октября 1881 г. въ Кольбергскомъ волостномъ правленіи, изъ III. части Руенской дачи II. Режскаго лѣсничества 1,540 перестойныхъ и сухостойныхъ деревъ разныхъ породъ, оцѣненныхъ въ 1,277 руб. 22 коп., въ 26 торговыхъ единицахъ.

V. Въ Феллинскомъ полицейскомъ управленіи 14. Октября 1881 г., изъ Вастемойзской дачи III. Перновскаго лѣсничества 77 перестойныхъ ясеневыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 165 руб. 93 коп., въ 2 торговыхъ единицахъ.

VI. Въ Эзельскомъ орднунгсгерихтѣ 8. Октября 1881 г.

По Аренсбургскому лѣсничеству:

1) Изъ Сатоской дачи 74 перестойныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 140 руб. 50 коп., въ одной торговой единицѣ.

2) Изъ Сутро-Гаутагоской дачи 825 перестойныхъ дубовъ, оцѣненныхъ въ 2,211 р. 45 коп., въ одной торговой единицѣ.

3) Изъ Таггамойзской дачи квар. I, 387 сосновыхъ и 92 еловыхъ перестойныхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 418 руб. 30 коп., въ 2 торговыхъ единицахъ.

4) Изъ Бальгинемской дачи 369 перестойныхъ дубовъ, оцѣненныхъ въ 22 руб. 73 коп., въ одной торговой единицѣ.

Условія торговъ.

1) Торги начаутся въ 12 часовъ дня и будутъ производиться устно, съ допущеніемъ объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ, которые должны быть поданы до начала устныхъ торговъ, т. е. не позже 12 часовъ дня, торга и составлены съ соблюденіемъ правилъ установленныхъ ст. 1909—1912 т. X ч. I Св. Зак. изд. 1857 г.

2) Желающіе участвовать на торгахъ имѣютъ представить благонадежный залогъ въ размѣрѣ 10% съ оцѣночной суммы тѣхъ продажныхъ единицъ, на которыя намѣрены торговаться, а при покупкѣ залогъ этотъ долженъ быть въ торговомъ присутствіи пополненъ до 10% съ состоявшейся на торгахъ продажной цѣны.

3) Надбавки будутъ приниматься только опредѣленными цифрами сверхъ таксы или сверхъ оцѣнки.

4) Подробности о величинѣ торговыхъ единицъ, оцѣнкѣ ихъ, породѣ и размѣрахъ лѣса, разстоянія отъ сплавныхъ рѣкъ и отъ населенныхъ мѣстъ, равно и подробныя условія продажи, желающіе могутъ узнать отъ подлежащихъ лѣсничихъ или въ Прибалтійскомъ Управленіи Государственными Имуществами.

5) Для осмотра въ натурѣ предположеннаго въ продажу лѣса желающіе могутъ обращаться къ мѣстной стражѣ или къ подлежащему лѣсничему. № 4489. 3

Рига, 28. Августа 1881 года.

Von der Baltischen Domainen-Verwaltung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß aus nachstehend bezeichneten Kronsforsten des Liv- und Kurländischen Gouvernements zum Verkauf von nummerirten überständigen und trocken abgestandenen Stämmen mit Rechnungslegung nach Stückzahl der Stubben gefällten Bäume definitive Torge ohne Peretorge werden abgehalten werden.

I. In der Domainen-Verwaltung in Riga am 27. October 1881.

a. Kurländisches Gouvernement.

1) Aus dem Schrundenschen Forste 4000 überständige Kiefern- und Gränenstämme, taxirt auf 12210 Rbl. 39 Kop., in 28 Torgeinheiten.

2) Aus dem Rönnenschen Forste 2001 überständige Kiefernstämme, taxirt auf 4301 Rbl. 79 Kop., in 7 Torgeinheiten.

3) Aus dem Angernschen Forste 2300 überständige Kiefernstämme, taxirt auf 7010 Rbl. 83 Kop., in 6 Torgeinheiten.

4) Aus dem Windauschen Forste 215 überständige Stämme, taxirt auf 533 Rbl. 62 Kop., in 1 Torgeinheit.

5) Aus dem Goldingenschen Forste 530 überständige Kiefernstämme, taxirt auf 956 Rbl. 25 Kop., in 4 Torgeinheiten.

6) Aus dem Dubenaschen Forste 1000 überständige Kiefernstämme, taxirt auf 3827 Rbl. 72 Kop., in 1 Torgeinheit.

7) Aus dem Piltenschen Forste 100 überständige Kiefernstämme, taxirt auf 213 R. 41 K., in 1 Torgeinheit.

8) Aus dem Tauerkalnschen Forste 901 überständige Kiefernstämme, taxirt auf 1317 Rbl. 89 Kop., in 1 Torgeinheit.

b. Livländisches Gouvernement.

9) Aus dem Aahofschen Forste der Wendenschen Forstei 426 überständige Kiefernstämme, taxirt auf 693 Rbl. 15 Kop., in 1 Torgeinheit.

II. In den Gemeindeverwaltungen des Kurländischen Gouvernements:

1) Am 2. October 1881 in der Rothhöfschen Gemeindeverwaltung, aus dem Windauschen Forste 27 trocken abgestandene Kiefernstämme, taxirt auf 18 Rbl. 84 Kop., in 1 Torgeinheit.

2) Am 20. October 1881 in der Amt-Goldingenschen Gemeindeverwaltung, aus dem Goldingenschen Forste 470 trocken abgestandene Kiefern-

und Gränenstämme, taxirt auf 352 Rbl. 3 Kop., in 4 Torgeinheiten.

3) Am 10. October 1881 in der Kandauschen Gemeindeverwaltung, aus dem Kandauschen Forste 695 trocken abgestandene Stämme verschiedener Holzgattung, taxirt auf 230 R. 25 K., in 20 Torgeinheiten.

4) Am 3. October 1881 in der Setzenschen Gemeindeverwaltung, aus dem Setzenschen Forste 2522 überständige Stämme, taxirt auf 7249 Rbl. 41 Kop., in 42 Torgeinheiten.

5) Am 2. October 1881 in der Kursietenschen Gemeindeverwaltung, aus dem Kursietenschen Forste 120 trocken abgestandene Gränen- und Kiefernstämme, taxirt auf 55 Rbl. 32 Kop., in 18 Torgeinheiten.

6) Am 6. October 1881 in der Alt-Schwardenschen Gemeindeverwaltung, aus dem Alt-Schwardenschen Forste 49 trocken abgestandene Gränenstämme, taxirt auf 11 Rbl. 47 Kop., in 6 Torgeinheiten.

7) Am 2. October 1881 in der Matkulnschen Gemeindeverwaltung, aus dem Matkulnschen Forste 743 trocken abgestandene Kiefern- und Gränenstämme, taxirt auf 279 Rbl. 77 Kop., in 9 Torgeinheiten.

8) Am 8. October 1881 in der Baldohnschen Gemeindeverwaltung, aus dem Neuguthschen Forste 2020 alte Kiefern- und Gränenstämme, taxirt auf 1881 Rbl. 61 Kop., in 6 Torgeinheiten.

9) Am 17. October 1881 in der Amt-Piltenschen Gemeindeverwaltung, a) aus dem Piltenschen Forste 18 trocken gestandene Gränenstämme, taxirt auf 5 Rbl. 2 Kop., in 2 Torgeinheiten, und b) aus dem 2. Theile des Windauschen Forstes 24 trocken abgestandene Stämme, taxirt auf 7 Rbl. 66 Kop., in 2 Torgeinheiten.

III. In der Libauschen Polizeiverwaltung am 23. October 1881.

a) Aus dem 1. Theile des Rutzauschen Forstes 482 überständige Kiefernstämme, taxirt auf 1940 Rbl. 93 Kop., in 3 Torgeinheiten.

b) Aus dem 2. Theile des Rutzauschen Forstes 987 überständige Kiefernstämme, taxirt auf 7649 Rbl. 1 Kop., in 7 Torgeinheiten.

IV. In den Gemeindeverwaltungen des Livländischen Gouvernements:

1) Am 2. November 1881 in der Hirschenhöfschen Gemeindeverwaltung, aus dem Hirschenhöfschen Kronsforste der Wendensche Forstei 50 trocken abgestandene Gränenstämme, taxirt auf 62 Rbl. 37 Kop., in 1 Torgeinheit.

2) Am 8. October 1881 in der Kolbergschen Gemeindeverwaltung, aus dem 3. Theile des Kujenschen Forstes der 2. Rigaschen Forstei 1540 überständige und trocken abgestandene Stämme verschiedener Holzgattung, taxirt auf 1277 Rbl. 22 Kop., in 26 Torgeinheiten.

V. In der Fellinschen Polizeiverwaltung am 14. October 1881, aus dem Wastemoisschen Forste der 3. Pernauschen Forstei 77 überständige Eschenstämme, taxirt auf 165 Rbl. 93 Kop., in 2 Torgeinheiten.

VI. Im Oeselschen Ordnungsgerichte am 8. October 1881. Arensburgscher Forst-District:

1) Aus dem Satoschen Forste 74 überständige Kiefernstämme, taxirt auf 140 Rbl. 50 Kop., in 1 Torgeinheit.

2) Aus dem Sutro-Gautagoschen Forste 825 überständige Eichen, taxirt auf 2211 Rbl. 45 Kop., in 1 Torgeinheit.

3) Aus dem Taggamoisschen Forste, Quart. 1, 387 Kiefern- und 92 Gränenstämme, taxirt auf 418 Rbl. 30 Kop., in 2 Torgeinheiten.

4) Aus dem Balginemschen Forste 369 überständige Eichen, taxirt auf 22 Rbl. 73 Kop., in 1 Torgeinheit.

Torg-Bedingungen:

1) Die Torge werden um 12 Uhr Mittags begonnen und mündlich abgehalten werden, mit Zulassung von Angeboten in versiegelten Couverts, welche jedoch nicht später als bis zum Beginn der mündlichen Torge, d. h. nicht später als bis 12 Uhr Mittags, empfangen und in genauer Grundlage der Art. 1909—1912, Bd. X, Theil I, Ausg. 1857 angefertigt sein müssen.

2) Die Zulassung zur Theilnahme auf den Torgen wird von der Vorstellung richtiger Salogge auf den Betrag von 10% der Taxationssumme derjenigen Torgeinheiten, auf welche jeder Käufer reflectirt, abhängig gemacht; im Falle des Kaufs aber muß der Salog in der Torg-Commission bis auf 10% der auf den Torgen offerirten Meistbotssumme ergänzt werden.

3) Die Ueberbote werden nur in bestimmten Summen über die Taxe oder über die allgemeinen Abschätzungsbeträge angenommen.

4) Das Nähere in Bezug auf die Größe der Torgeinheiten, sowie ihren Werth über die Gattung und das Quantum des Holzes, über die Entfernung der Verkaufsparcellen von flößbaren Flüssen und angesiedelten Ortschaften, sowie über alle Verkaufs- und Torg-Bedingungen können die resp. Reflectanten bei den betreffenden Förstern, sowohl wie auf der Domainen-Verwaltung zu Riga erfahren.

Zur Besichtigung des zum Verkaufe bestimmten Holzes an Ort und Stelle können sich die Käufer an die Forstwache oder an den betreffenden Förster wenden. Nr. 4483. 3

Riga, den 28. August 1881.

Въ Комитетѣ Рижскаго военнаго госпиталя назначены рѣшительные торги 23. Сентября сего года въ 12 часовъ дня на постройку деревянныхъ госпитальныхъ вещей и аптечной мебели, а въ 1 часъ того же дня будетъ въ госпиталѣ продаваться съ аукціоннаго торга за наличныя деньги ломъ желтой мѣди въ количествѣ 10 пудовъ 17 фунтовъ.

Желающіе торговаться на постройку деревянныхъ вещей и аптечной мебели могутъ видѣть кондиціи въ канцеляріи означеннаго госпиталя ежедневно отъ 9 часовъ утра до 2 пополудни кромѣ табельныхъ и воскресныхъ дней, а въ самый день торга должны предъявить документы о званіи и на право вступленія въ торги и обязательства съ казною и залогъ подъ неустойку изъ 20% подрядной суммы. Залоги принимаются всѣ дозволенные закономъ. № 2059. 2

Судебный приставъ Псковскаго окружнаго суда И. Я. Назыревъ, жительствующій во 2 части г. Пскова въ домѣ Хлѣлянскаго, объявляетъ, что 28. Сентября 1881 года въ 10 часовъ утра, при Псковскомъ окружномъ судѣ, на удовлетвореніе крестьянина дер. Клубова Алексѣя Иванова, по исполнительному листу Псковскаго окружнаго суда отъ 6. Марта, за № 776, по закладной 5000 руб. съ процент. и судебными издержками, будетъ продаваться недвижимое имѣніе крестьянина дер. Шанева Петра Яковлева, заключающееся въ правѣ на село Подборовье, земли 7 дес. 1114 саж. съ постройками, въ части пустоши Малиново — берега княжные Луки — земли 20 дес. 191 с. Оба имѣнія состоятъ въ Славковской волости, въ пустошѣ Кишкино земли 33 дес. и въ пустошѣ Селинковѣ земли 6 дес. съ саженями. Обѣ пустоши состоятъ въ Виделебской волости. Недвижимое имѣніе оцѣнено для торговъ въ 3000 руб. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи окружнаго суда. № 475. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ: **Тобизенъ.**

Секретарь К. Петржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Vom Rigaschen Kahalsamte werden die stimmberechtigten Glieder der Rigaschen Hebräergemeinde desmittelst eingeladen, behufs Prüfung der

Rechenschaftsablegung

des Kahalsamtes pro 1880 sich am **7. September d. J.,** präcise 5 Uhr Nachmittags, im Locale des Kahalsamtes einfinden zu wollen.

Riga, den 24. August 1881.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren angegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zu Klikol verzeichneten Hebräers Hirsch Leib Waiß, d. d. 15. October 1880 Nr. 1733, giltig bis zum 5. August 1881.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

При семъ нумерѣ приложено для подлежащихъ мѣстъ объявленіе о розыскѣ разныхъ лицъ и ихъ имущества.
Bei dieser Nummer befindet sich für die betreffenden Behörden eine Bekanntmachung wegen Ermittelung von Personen und deren Vermögen.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen: 1) betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouvernements-Zeitungen: Nr. 60 von Kowno, Nr. 30, 38 und 47 von Ssimbirsk, Nr. 33 von Lomsha, Nr. 50 von Kostroma, Nr. 65 von Perm, Nr. 21 von Jenisseisk, Nr. 30, 31 und 32 von Nowgorod, Nr. 69 und 76 von Tambow, Nr. 61 von Jekaterinosslaw, Nr. 31 und 33 von Grodno, Nr. 28 von Rädom, Nr. 31 von Ssmolensk, Nr. 28 von Petrokow, Nr. 25 von Ssuwalsk, Nr. 60 von Wjatka, Nr. 62 von Rjäsan, Nr. 62 von Kaluga, Nr. 56 von Chersson, Nr. 30 von Stawropol, Nr. 29 u. 31 von Moskau, Nr. 29 von Ufa und Nr. 53 von Wolhinien; 2) besondere Ausmittelungsartikel von der Kutaisschen, Permschen, Kiewschen, Stawropolsschen, Ssemiretschensschen, Charkowschen, Wologdaschen, Wjatkaschen und Podolsschen Gouvernements-Regierung.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ). — Дозволено цензурою. Рига, 4 Сентября 1881 года